

Eine Methode für die ökologische Dimension

„Pandemie Prävention durch unseren Ernährungsstil“

Kann uns eine gesunde Ernährung stärker und sicherer durch die Pandemie bringen?

Ziel: Die Teilnehmer:innen lernen die Zusammenhänge zwischen den Pandemieursachen und unserem Ernährungssystem sowie dem Klimawandel kennen.

Sie beschäftigen sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf unsere Gesundheit und die Umwelt. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen der Infektionskette einer Krankheit und unserem Ernährungsstil, den allgemeinen Reise- und Transportweisen, dem übermäßigen Zugriff auf natürliche Ressourcen, der gängigen Landnutzungspraxis und Massentierhaltung herausgearbeitet. Die Methode erläutert die Ursachen einer Pandemie aus unterschiedlichen Perspektiven. Vor allem lernen die TN neue Handlungsalternativen kennen, die uns vor einer kommenden Pandemie schützen können. Die Methode ermöglicht den TN ihr eigenes Handeln zu reflektieren und ist besonders geeignet das Thema „Ernährung“ zu vermitteln. Parallel können Themen wie Massentierhaltung, Zoonosen – die Übertragung von Viren von Tier auf Mensch, der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung, Biodiversität und Klimawandel besprochen werden.

Dauer: 120-140 min

TN Zahl: 12-15 Teilnehmer:innen

Materialien: Laptop, Beamer, Lautsprecher, Flipchart, Eddings und Moderations-Box

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab der 7. Klasse sowie Erwachsene

Format: Für analoge sowie digitale Veranstaltungen geeignet (Beschreibung für eine digitale Veranstaltung finden Sie unten)

Ablauf:

Die Durchführung der Methode erfolgt in vier Schritten.

1. Videoclips ansehen (25-30 Min)
2. **Phase 1** – Gruppenarbeit mit der Methode „Expert*innengruppe“ (45 min)
3. **Phase 2** – Präsentation der Expertengruppen (50 Min)
4. **Phase 3** – Diskussion im Plenum (15-20 Min)

Vorbereitung:

Es ist sinnvoll, sich als Teamer*in vor der Durchführung dieser Einheit mit den inhaltlichen Texten und Videos vertraut zu machen. Im Verlauf lesen Sie die Beschreibung der einzelnen Methoden sowie die inhaltlichen Darstellungen. Die Verlinkungen der Texte für die Gruppenarbeit in der „Expert*innengruppe“ finden Sie im Anhang.

1. Abspielen der Videoclips

Im Vorfeld sollten beide Videoclips heruntergeladen werden. Wenn es die technischen Möglichkeiten vor Ort zulassen, können die Videos auch direkt auf YouTube abgespielt werden. Als weitere technische Ausstattung werden ein Laptop, Beamer sowie Lautsprecher benötigt.

Für die inhaltliche Wissensvermittlung werden die Filmclips vom NAHhaft e.V. und CAMBIO e.V. angewendet. Der Filmclip von CAMBIO e.V. ist ein Stop-Motion-Clip zu den Wechselwirkungen von Corona und Klimawandel. Im Film von NAHhaft e.V. geht es darum, wie man zukünftige Pandemien verhindern kann und was dies mit unseren Ernährungssystemen zu tun hat. Für die Durchführung werden nur bestimmten Sequenzen angewendet:

1. Sequenz (2:25 Min bis 8:55 Min)

Diese Sequenz beschäftigt sich mit der Fragestellung „Sind wir der Pandemie hilflos ausgeliefert?“ und

zeigt uns, dass die Form unserer jetzigen Ernährung und Landwirtschaft zu begünstigenden Faktoren zählen, die neuen Pandemien Vorschub leisten können. Die Zusammenhänge zwischen Pandemieursachen und Weltbevölkerungswachstum werden erklärt, sowie die damit verbundene steigende Nachfrage an tierischen Proteinen, die Massentierhaltung und der Klimawandel. Die fortschreitende Globalisierung, unser Reise- und Transportverhalten und die nicht nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und Landwirtschaftsflächen, begünstigen die Entstehung und Verbreitung von Zoonosen. Ein Drittel der Treibhausgasemission entsteht durch landwirtschaftliche Nutzung. Dies wiederum führt zum globalen Temperaturanstieg und Klimawandel. Beispielsweise werden, auf Grund des Klimawandels, neuerdings Malaria-Mücken am Oberrhein gemeldet – diese Insekten lieben ein warm-feuchtes Klima. Bisher konnten sie in Mitteleuropa kaum überleben. Aus dieser Sequenz erfahren die TN, wie wir das Risiko für neue Pandemien senken können und dass wir grundlegend etwas ändern müssen.

2. Sequenz (9:11 Min bis 15:07 Min)

Die ausgewählte Sequenz beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie wir das Risiko für neue Pandemien senken können. Nachdem die TN die Zusammenhänge zwischen den Pandemieursachen und deren möglichen Auswirkungen auf unsere Mitmenschen kennengelernt haben, lernen sie Vorschläge zur Pandemieprävention kennen. Das Video zeigt wichtige Präventionsmaßnahmen. Zum Beispiel, wie wir uns vor möglichen Ansteckungsgefahren durch einen anderen Ernährungsstil schützen können, indem wir auf biologisch angebautes, regionales, sowie saisonales Essen achten. Auch die Regulierung von Wilderei und des Handels, sowie Schutzmaßnahmen für eine überlebenswichtige Artenvielfalt, Änderungen der Landnutzungsstrategien, verbesserte Tierhaltungsmaßnahmen, etc., können Pandemien vorbeugen.

Die aus der Sequenz gewonnenen Erkenntnisse verdeutlichen den TN, dass auch wir in Deutschland von der Gefahr akut betroffen sind, durch neue Zoonosen zu erkranken.

3. Sequenz - Wechselwirkungen von Coronakrise und Klimawandel (5 min)

Das Video vom CAMBIO e.V. ist ein Stoß-Motion-Clip, der die Wechselwirkungen von Coronakrise und Klimawandel verdeutlicht.

2. Methode "Expertengruppe"

Phase 1 - Gruppenarbeit: "Expert*innengruppen"

Schieben Sie ca. 3 bis 5 Tische für die Gruppenarbeit zusammen. Jede Gruppe besteht aus ca. 2-3 TN und wählt eines der vorgegebenen Themen aus. Die Gruppen sollen nun das ausgewählte Thema erarbeiten. Nehmen Sie hierfür die Teilthemen, Texte oder Artikel über die Ursachen von Pandemien (im Anhang). Für eine Präsenzveranstaltung sollten die Texte im Vorfeld für die Gruppenarbeit ausgedruckt werden. Stellen Sie für die Gruppenarbeit Moderationsmaterialien, Flipchart und Schmierpapiere zur Verfügung.

Die Materialien beinhalten umfangreiche Informationen zu globalen Zusammenhängen und kausalen Problematiken unseres Wirtschaftssystems. Zudem wird aus den Materialien der Zusammenhang von biologischer Vielfalt und Pandemie-Prävention ersichtlich. Deshalb soll der zweite Teil des Bildungsangebotes auf Handlungsoptionen und Veränderungsprozesse eingehen.

Phase 2 - Präsentationen der Expert*innengruppen

In dieser Phase präsentiert jede Einzelgruppe ihr erlangtes Expert*innenwissen im Gesamtplenar aller Gruppen. Für die Präsentation können die TN eine interaktive Methode aussuchen. Je nach der ausgewählten Methode wie z.B. Radioshow oder Rollenspiel, hängt die Vorbereitung der Materialien ab. Generell können Sie die Moderationsmaterialien zur Verfügung stellen.

Phase 3 - Diskussion in Plenum

Für die Diskussionsrunde stellen Sie die Stühle im Kreis.

Durchführung:

Einstiegsphase: Videoclips ansehen (20-30 Minuten)

1. Die zwei Sequenzen vom NAHhaft e.V.¹ sowie der Film vom CAMBIO e.V.² werden angesehen. Im Anschluss tauschen sich die Teilnehmer:innen über ihre Erkenntnisse aus den Filmen aus und klären eventuelle Unklarheiten durch eine Fragerunde. Wenn es keine Fragen mehr gibt, können die Teamer*innen mit der Gruppenarbeit "Expert*innengruppen" anfangen. Vor der Gruppenarbeit sollen die Aufgaben für die Gruppenarbeit erklärt werden. Anhand der gesehenen Videos, sowie der wissenschaftlichen Artikeln soll eine Gruppe zu einem bestimmten Thema Expert:in werden.

Phase 1: Expert*innengruppen (45 Minuten)

2. Teilen Sie die TN in Kleingruppen mit je zwei bis drei Personen auf. Denkbar sind grundsätzlich auch 5 Gruppen je drei Mitglieder. Mehr als 3 Mitglieder in einer Gruppe nimmt nach unserer Erfahrung mehr Zeit in Anspruch.

3. Geben Sie den Gruppen unterschiedlichen Teilthemen als Textmaterial zur Bearbeitung. (Im Anhang finden Sie wissenschaftliche Artikel von der Liste 3 bis 9. Zudem können weitere aktuelle Meldungen und Beiträge im Internet recherchieren und mit einbezogen werden)

4. Jede Gruppe erarbeitet jetzt das Material und die Aufgabenstellungen. Dafür haben sie 20 Minuten Zeit. Diese Gruppenarbeit in den sog. „Stammgruppen“ bilden die erste Phase.

5. Nachdem die Texte bearbeitet wurden, wird das Thema einer jeden Stammgruppe von dieser im Plenum präsentiert. Um den TN Raum und Zeit für eine ausführliche Auseinandersetzung mit den Pandemie-Ursachen zu geben, ist die Erarbeitung einer kreativen Präsentationsform in den jeweiligen Stammgruppen empfohlen. Vorschläge sind Rollenspiele wie eine Radioshow, Quiz-Show, Fernseh-Show, Gaming-Show oder Ähnliches. Für die Präsentationsvorbereitung haben sie 25 Minuten Zeit.

Phase 2: Die Präsentation in Plenum (je Gruppe 10-15 Minuten)

6. Das Vorzeigen im Plenum ist dann meist sehr lustig, informativ und schafft eine tolle Lernatmosphäre. Die Expert*innengruppe haben 5 Minuten Zeit für die Vorführung. Alle TN dürfen für 5 bis 10 Minuten Rückfragen an jede präsentierende Gruppe stellen. Wenn eine Gruppe mit der interaktiven Präsentation fertig wird, kann die nächste Gruppe fortfahren.

Phase 3. Diskussion in Plenum (10-15 Minuten)

Eine anschließende Diskussion ist essenziell. Nachdem alle Gruppen ihre Themen vorgezeigt haben, gibt es eine Diskussion im Plenum für die Ergebnissicherung. Als Teamer*in fassen Sie alles nochmal zusammen. Diese Zusammenfassung ist die Basis und der essentielle Schwerpunkt der kompletten Maßnahme.

Durchführung einer digitalen Variante:

1. Links zu den Videoclips teilen und die Sequenzen auf ihrer Video-Konferenz-Plattform abspielen. Anschließend findet ein Austausch zu den angesehenen Videoclips im Plenum statt. Wenn alle Fragen in der Runde geklärt sind, verteilen Sie die Gruppen und erklären die Aufgabenstellungen. Die Methode "Expert*innengruppen" wird erklärt, dass die TN insgesamt 45 Minuten Zeit haben: 20 Minuten um die Texte zu erarbeiten, 25 Minuten für die Erstellung einer Präsentation für das große Schlussplenum. Für die Präsentation in Plenum können die Expert*innengruppen eine interaktive Methode wie z.B. Radioshow, Quiz-Show etc. selbst aussuchen sowie weitere Methoden im Internet recherchieren.
2. Bevor Sie die Gruppen in den Gruppenräumen schicken, stellen Sie die Links zu den Texten für jede Gruppe im öffentlichen Chat zur Verfügung.
3. Nach der Gruppenarbeit sollen die Expert*innengruppen das Thema an Hand der gewählten interaktiven Methode im Plenum vortragen. Dafür haben sie 5 Minuten Zeit. Nach der Präsentation können die übrigen TN an die jeweilige Expert*innengruppe Rückfragen stellen.
4. Danach folgt die Präsentation der nächster Gruppe. (Die Dauer/Reihenfolge ist gleich wie die Beschreibung der analogen Variante)

5. Wenn alle Präsentationen fertig sind, führen Sie eine abschließende Diskussion in Plenum (im Hauptraum).

Links zu den Videoclips:

1. Stopmotion Clip zu Wechselwirkungen von Coronakrise und Klimawandel
https://www.youtube.com/watch?v=bYJBNfnKdY&feature=emb_title
2. Video-Clip vom Nahhaft e.V:
<youtu.be/wMxASKi3n9Q>

Links zu den wissenschaftlichen Artikeln:

3. Pandemien „Gefährliche Kontakte“
https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/massentierhaltung/massentierhaltung_fleischatlas_2021.pdf
4. Wie der Klimawandel zur Corona-Pandemie führte; MDR Wissen; 15.02.2021
<https://www.mdr.de/wissen/klimawandel-corona-pandemie-covid-100.html>
5. Corona-Krise: Wie hängen Pandemie, Umweltzerstörung und Klimawandel zusammen?
<https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/coronavirus/308483/pandemien-umwelt-und-klima>
6. Zusammenhang von biologischer Vielfalt und Pandemieprävention; BMU; 30.10.2020
<https://www.bmu.de/pressemitteilung/schulze-was-gegen-naturzerstoerung-hilft-hilft-auch-gegen-entstehung-neuer-pandemien/>

Diese und ähnliche Artikel könnten ebenfalls eine gute Diskussionsgrundlage für die Gruppenarbeit und das Plenum sein.

Weitere Literaturempfehlungen für die Vorbereitung:

7. Warum Naturausbeutung Pandemien natürlicher macht?; WWF
<https://www.wwf.at/neuer-wwf-report-warum-naturausbeutung-pandemien-wahrscheinlicher-macht/>
8. Agrardebatten (2020): Sind globale oder regionale Ernährungssysteme krisenfester?
<https://agrardebatten.de/agrardebatten/debatte-sind-globale-oder-regionale-ernahrungssysteme-krisenfester-erfahrungen-der-corona-pandemie/>
9. Deutscher Bundestag: Zoonose und Tierhaltung WD 5 - 3000 - 070/20
<https://www.bundestag.de/resource/blob/709482/19485c96e154b0413bab0b7b5ff7ad3a/WD-5-070-20-pdf-data.pdf>